

DIE KLASSE DER LITERATUR
UND DER MUSIK LÄDT EIN
ZUR LITERARISCHEN LESUNG



ANTJE RÁVIK STRUBEL

liest aus ›BLAUE FRAU‹.

Do, 7. November 2024, 19:00 Uhr
Plenarsaal der Akademie
Geschwister-Scholl-Straße 2
55131 Mainz

Eintritt frei

www.adwmainz.de



GENIO

ANTJE RÁVIK STRUBEL

In ihrem Roman ›Blaue Frau, der mit dem Deutschen Buchpreis ausgezeichnet wurde, erzählt Antje Rávik Strubel aufwühlend vom Ringen um persönliche Integrität einer jungen Frau, unterwegs zwischen Tschechien und Finnland, Estland und Deutschland. In ihren Erfahrungen spiegeln sich auch die jüngsten Machtverhältnisse zwischen Ost- und Westeuropa:

Adina wuchs als letzter Teenager ihres Dorfs im tschechischen Riesengebirge auf. Bei einem Sprachkurs in Berlin lernt sie die Fotografin Rickie kennen, die ihr ein Praktikum in einem neu entstehenden Kulturhaus in der Uckermark vermittelt. Nach einem sexuellen Übergriff durch einen westdeutschen Kulturpolitiker strandet Adina nach einer Irrfahrt durch halb Europa in Helsinki. Dort wird Leonides, ein estnischer Politikwissenschaftler und Abgeordneter der EU, zunächst zu ihrem Halt. Während er sich für die Menschenrechte stark macht, sucht Adina einen Ausweg aus dem inneren Exil.

›Im Dialog mit der mythischen Figur der Blauen Frau verdichtet die Erzählerin ihre eingreifende Poetik: Literatur als fragile Gegenmacht, die sich Unrecht und Gewalt aller Verzweiflung zum Trotz entgegenstellt‹, so die Begründung der Jury zum Deutschen Buchpreis.

Antje Rávik Strubel, 1974 in Potsdam geboren, studierte nach einer Buchhandelslehre Amerikanistik, Psychologie und Literaturwissenschaften in Potsdam und New York. Sie veröffentlichte u.a. die Romane ›Unter Schnee‹ (2001), ›Fremd Gehen. Ein Nachtstück‹ (2002), ›Tupolew 134‹ (2004), ›Kältere Schichten der Luft‹ (2007) sowie den Episodenroman ›In den Wäldern des menschlichen Herzens‹ (2016). Ihr Werk wurde mit zahlreichen Preisen geehrt, u.a. mit dem Rheingau-Literaturpreis, dem Hermann-Hesse-Preis und dem Preis der Literaturhäuser. Im Juli 2022 erschien der Essayband ›Es hört nie auf, dass man etwas sagen muss‹. Sie übersetzt aus dem Englischen und Schwedischen u.a. Joan Didion, Monika Fagerholm, Lucia Berlin und Virginia Woolf. Seit 2021 ist sie Mitglied der Akademie der Wissenschaften und der Literatur.